

## Israel, Du bist nicht allein!

Am 18. Januar 2009 versammelten sich auf dem Neumarkt Menschen verschiedener Altersgruppen und Nationalitäten, unter ihnen waren auch russischsprachige Immigranten und ortsansässige Bewohner. Sie alle waren bewegt und mit Gefühl und einer aufrichtigen Besorgnis sprachen sie über das Schicksal Israels, dieses kleinen aber mutigen Landes, das schon einige Jahrzehnte für das Leben ihrer Bürger und um die Existenzberechtigung kämpft.

Man muss sich schon ein Herz fassen, um offen seine Meinung auszudrücken. Denn zu dem Platz kamen auch aggressiv gestimmte Menschengruppen gezogen, die propalastinensische Positionen vertraten. Und man muss der Polizei Anerkennung zollen, dass sie für Ruhe und Ordnung bei dieser Aktion sorgte. Über dem Platz wehten israelische Fahnen und in den Händen hielten viele Demonstranten Plakate mit Losungen "Israel, Du bist nicht allein!" Den aufrichtigen Schmerz über das Schicksal des jüdischen Volkes horte man von den auf einer improvisierten Tribune auftretenden Rednern. Das war echte Bekundung des Internationalismus und Besorgnis über die wachsende Terrorismuswelle. Wir können hinsichtlich des Schicksals des Brudervolkes nicht gleichgültig sein. Es hat schon so viele schwere Prüfungen erlitten. Wir sind mit Euch, Freunde !



*Redaktion der Zeitung "Globus-inform"*